

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Aquarellen, Ölstudien, Handzeichnungen bedeutender Künstler meist des XIX. Jahrhunderts aus altem Berliner Privatbesitz: darunter reichhaltige Werke von Carl Blechen und Anselm Feuerbach ; ferner schöne und wertvolle Blätter von Buchhorn ... ; Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien und Werke von bekannten Künstlern derselben Zeit darunter eine reichhaltige Auswahl von Bildnissen und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Alt-Berlin und Potsdam ; Versteigerung zu Berlin Dienstag den 28. bis Freitag den 31. Oktober 1913 (Katalog Nr. 96)

Berlin, 1913

Seite 25

GRANDJEAN — HAANEN

25

JEAN GRANDJEAN

Geboren 1752 in Amsterdam, gestorben 1781 in Rom. Bekannter und mit Recht geschätzter Historien- und Landschaftsmaler. Während seines Aufenthaltes in Rom malte er vorzugsweise malerische Ansichten der römischen Ruinen mit anmutiger Staffage, welche von der Aristokratie sehr begehrt wurden. Diese prächtigen Aquarellen erscheinen sehr selten auf dem Kunstmarkt, da sie sich fast ausschließlich in altem Privatbesitz befinden.

- 244 Malerische Ansicht eines Teiles der Ruinen vom Forum Romanum aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts. Vom Triumphbogen des Settimius Severus, dessen rechte Hälfte die linke Seite der Darstellung beherrscht, führt eine breite belebte Straße mit hohen Bäumen an den Ruinen des Jupiter-Tempels und des Saturn- und Vespasian-Tempels vorbei zu den dahinter sichtbar werdenden Häusern der Stadt. 40,5/53,3.

Reizvolles und topographisch interessantes Landschaftsbild aus dem antiken Rom, vor Ausgrabung der Ruinen. Ausgeführte Aquarelle von schönster Bildwirkung. Vom Künstler voll gezeichnet und datiert „Jan Grandjean fec. in Roma 1780“.

HERMANN GRIMM

Geboren 1828 in Kassel, gestorben 1901 in Berlin. Der bekannte Germanist und Michelangelo-Forscher.

- 245 Karl Hartwig Gregor Freiherr von Meusebach, Präsident des rheinischen Kassationshofs und Schriftsteller, Besitzer des Landgutes Baumgartenbrück bei Potsdam. Brustbild mit langer Pfeife, im Profil nach links. 20/19.

Ausgeführte Bleistiftzeichnung nach dem Leben.

EDUARD GRÜTZNER

Geboren 1846 in Großkarlowitz Bez. Oppeln, lebt in München. Der bekannte Schilderer der humorvollen Szenen aus dem Klosterleben.

- 246 Der Herr Pfarrer, mit behaglichem Lächeln aus einer Dose eine Prise Schnupftaback nehmend. 27/19.

Frühe Arbeit des geschätzten Künstlers. Bildmäßig ausgeführte Zeichnung in Bleistift und Tusche. Voll bezeichnet „E. Grützner“.

== Siehe die Abbildung. ==

REMY VAN HAANEN

Geboren 1812 in Oosterhoudt, gestorben 1894 in Aussee. Bekannter holländischer Landschaftsmaler, dessen Arbeiten meistens poetisch angelegt und gut durchgeführt sind. Mitglied vieler Akademien.

- 247 Gehöft unter hohen Bäumen. 20/29,5.

Ausgeführte Sepiazeichnung. Bezeichnet „R. Haanen 68“.

No. 246.



- 248 Flachlandschaft bei bewölktem Himmel, rechts ein von hohen Bäumen umgebenes Haus. 17,5/30.

Ausgeführte Sepiazeichnung.

- 249 Bretterhütte an einem Bach, im Hintergrunde große schattige Bäume, hinter denen Gebäude sichtbar werden. 20/28,5.

Ebenso. Bezeichnet „R. H.“

- 250 Landschaftsstudie mit hohen Bäumen. 17/21.

Flotte, breit behandelte Sepiazeichnung. Auf der Rückseite mit Bleistift voll bezeichnet.

Amsler & Ruthardt, Berlin W 8.

4